



Die Brugger Abendrennen haben überlebt.

So zum Beispiel die Schweizerische Volksbank, die in den Anfangsjahren Sponsor der Rennen war



Rennen aus der neueren Zeit

Und wieder ist mit der NAB eine Bank als Sponsor dabei.





1982 wurde mit einem grossen Rennabend das 15-jährige Bestehen gefeiert.

Auf dem Bild erkennt man von links: Sepp Fuchs, damals einer der besten Schweizer Velofahrer; Hanspeter Howald, der Stadtammann von Brugg; Max Hürzeler, der später Steher-Weltmeister wurde und 25 Mal ein Abendrennen gewann; Edwin Rudolf, der spätere Direktor der Sporthilfe und Initiant der Abendrennen; Beat Schumacher, der zweifache Junioren-Weltmeister aus dem Fricktal, und Max Keller, der in den Anfangszeiten der Abendrennen Präsident des RB Brugg war.



Der ehemalige Aktive David Jansen (links)
ist heute mit RB Brugg-Präsident Marco
Ghenzi im Organisationskomitee
für die Brugger Abendrennen





Im Rahmen der Brugger Abendrennen wurde auch immer das Mannschaftsfahren gepflegt.

Ich kenne zwar die Fahrer nicht, jedoch die Personen, die sie auf die Schachen-Rundstrecke schicken (von links): Theo Rudolf, verstorbener Ehrenpräsident RB Brugg und Vater des Abendrenn-Initianten Edwin Rudolf, Max Keller, heutiger Ehrenpräsident des RB Brugg, Ruedi Kehrli, langjähriges Jury-Mitglied, Hans Widmer, verstorbener Ehrenpräsident des VMC Zürich-Hirslanden, der Patensektion des RB Brugg, und Edi Klancnik, ebenfalls während vielen Jahren Jury-Mitglied.



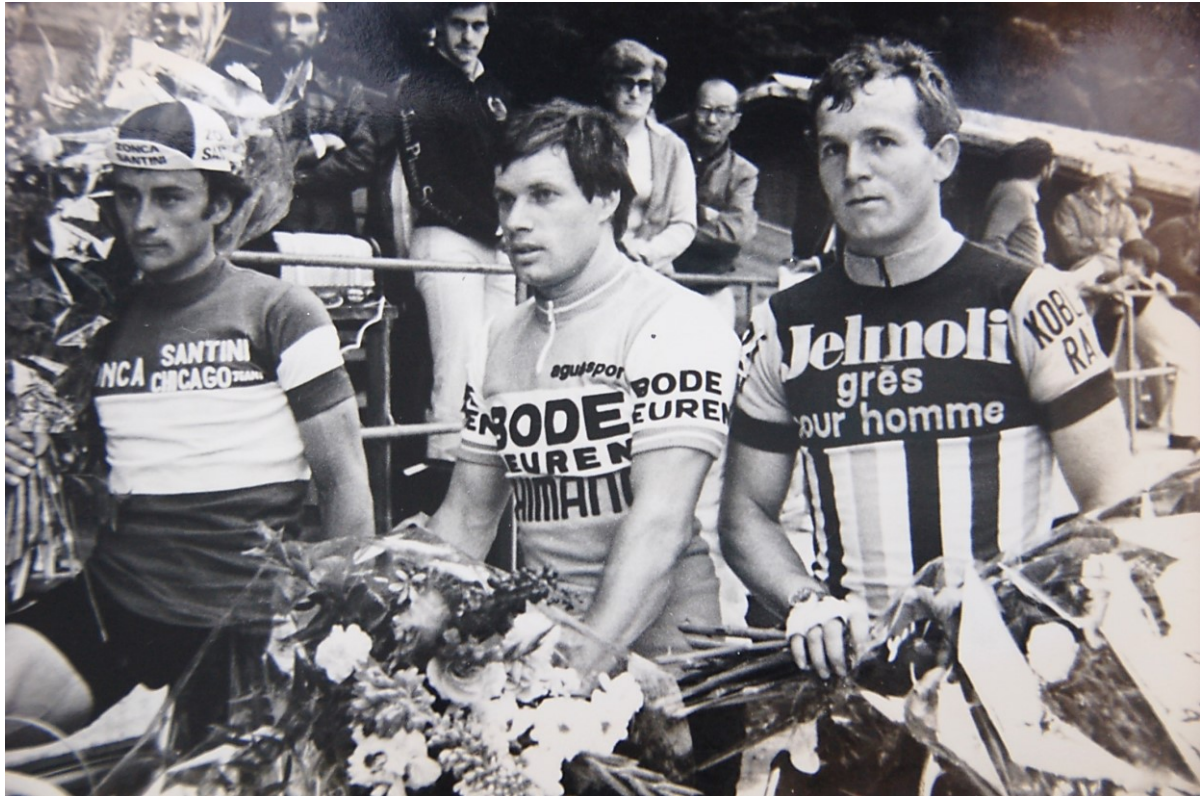
Jedes Jahr ein Höhepunkt ist das im Rahmen der Abendrennen ausgetragene Rennen der Handbiker





In den Anfangsjahren liessen es die Brugger nicht bei den Abendrennen bewenden

Im Schachen wurden auch Querfeldein-Rennen und Profi-Kriterien ausgetragen. 1978 gewann der Deutsche Steher-Weltmeister Horst Schütz (Mitte) vor dem italienischen Meister Pierino Gavazzi (links) + dem Schweizer René Savary, dem Team-Kollegen von Lokalmatador Roland Salm, das Profikriterium.



Die Abendrennen haben auch nach 50 Jahren nichts von ihrem Reiz verloren:
Blick von der Tribüne auf die Rennstrecke.

